



STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat-Nr. 2/2009

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

am 11.03.2009

Einberufen mit der Einladung vom 05.03.2009

Anwesende:

Bürgermeister Karl Heilingner als Vorsitzender.

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Vizebürgermeister Ing. Karl Burkert, Stadtrat Walter Fallheier, Stadtrat Dir. Reinhold Griebler, Stadtrat Alfred Kliegl, Stadtrat Helmut Koch

Die Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Johannes Graf, Johann Kurzreiter, Manfred Ladentrog, Robert Löscher, Andreas Maier-Graf, Hermann Mairinger, Ingeborg Minialow, Martin Riemel, Peter Schmidt, Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Josef Stromer; Helmut Wieser, Ernst Zeman

Entschuldigt: Stadträtin Mag. Susanne Metzger, die Gemeinderäte Hermann Neubauer, Harald Vyhnalek

Als Beamter der Städt. Buchhaltung: Kassenverwalter Josef Szensz

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2009
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Rechnungsabschluss 2008
5. Dienstpostenplan zum Rechnungsabschluss 2008
6. Liegenschaftsangelegenheiten:
Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus, Helmut Toifl, St. Pölten
7. Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut
8. Kindergarten Obernalb, Nachmittagsbetreuung
9. Versicherungen:
 - a) Gemeindehaftpflicht-Versicherung, Mehrprämie
 - b) LKW Iveco
10. Subventionen:
 - a) Steyr-Traktorfreunde Kleinhöflein
 - b) Bezirksweinbauverband Retz, Retzer Weinwoche
 - c) NÖ Zivilschutzverband
 - d) FF Niederfladnitz für Betreuung KG Hofern
 - e) Windmühlen-Echo Retz
 - f) FF-Abschnittskdo., Wärmebildkamera
 - g) Musikschüler

Nicht öffentliche Sitzung

11. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Karl Heiling er begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister beglückwünscht all jene Mandatäre, die bis zur heutigen Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten. Insbesondere gratuliert er Vizebürgermeister Ing. Karl Burkert zu dessen Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrat“. Im Anschluss an die Sitzung lädt Vizebürgermeister Karl Burkert aus Anlass dieser Verleihung zu einem Umtrunk in den Althof.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2009:

Das Gemeinderatsprotokoll vom 28.01.2009 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

- a) dass die Fa. Brandtner ein Angebot für die Blockreinigung im Frühjahr und im Herbst vorgelegt hat. Die Reinigung soll im selben Umfang wie im Vorjahr erfolgen. Im Vorjahr wurde samt der Entsorgung des Kehrgutes ein Betrag von €11.400,-- bezahlt. Die Fa. Brandtner wurde vorerst mit der Frühjahrsreinigung beauftragt. Diese wurde bereits in Angriff genommen.
- b) dass der Organisator des Gesundheitstages Retz, Herr Stefan Fehringer, Unterlagen zum Projekt „Gesunde Gemeinde“ vorgelegt hat. Das Land NÖ unterstützt über den Verein „Gesundes NÖ“ Aktivitäten, die Gemeinden zur Hebung des Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung setzen. Es soll dafür ab dem Jahr 2010 ein Rahmenbudget von €0,40 pro Einwohner und Jahr zur Verfügung gestellt werden. Dieses Geld verbleibt aber in der Gemeinde und soll für gesundheitsfördernde Maßnahmen Verwendung finden.
- c) dass im Vorfeld der vergangenen Stadtratssitzung eine Sitzung des Finanzausschusses und Stadtplanungsausschusses stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Sitzung wurde die Erweiterung des Bauland-Betriebsgebiets in Richtung Osten behandelt. Es soll mit den Grundeigentümern Verhandlungen über einen etwaigen Grundankauf bzw. Grundtausch geführt werden. Bei einem Grundankauf soll ein Betrag von €2,50/m² angeboten werden. Für ein Tauschgeschäft soll das Tauschverhältnis 1:2 betragen.
- d) dass am 04. April die diesjährige Flurreinigungsaktion stattfindet. Beginn der Aktion ist um 08.00 Uhr. Die Übernahme des Mülls erfolgt dann am Areal der Kläranlage ab ca. 11.00 Uhr.

3.

Bericht des Prüfungsausschusses:

GR. Peter Soucek gibt in Vertretung von GR. Harald Vyhnaek einen Bericht über die am 02. März 2009 stattgefundenen angesagte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses. Es wurde dabei ein Kassenistbestand von minus €466.831,53 vorgefunden. Es wird beanstandet, dass im Jahr 2008 kein Nachtragsvoranschlag erstellt wurde, dass Förderungen noch nicht eingetroffen sind, dass das Zinsswapgeschäft auf der Ausgabenseite nicht angeführt ist, dass eine Liste von offenen Bestellungen fehlt und beispielsweise die Verschuldung um €1 Mio. gestiegen ist. Als Empfehlung werden angeführt, eine Bedarfsermittlung und die Möglichkeit der Verwertung von Immobilien.

Wortmeldungen: Bürgermeister Karl Heilinger, Vizebürgermeister Karl Burkert

Über Antrag von GR. Peter Soucek wird der Bericht des Prüfungsausschusses vom 02.03.2009 zur Kenntnis genommen.

4.

Rechnungsabschluss 2008:

Finanzreferent Vizebürgermeister Ing. Karl Burkert verweist auf die vorangegangenen Sitzungen des Finanzausschusses und des Stadtrates, wonach die Annahme des vorgelegten Rechnungsabschlusses durch den Gemeinderat empfohlen wurde. Im ordentl. Haushalt ist ein Abgang von rund €140.000,-- bedauerlicherweise zu verzeichnen. In den nächsten 2-3 Monaten soll ein weiteres Nachtragsbudget erstellt werden. StR. Alfred Kliegl bringt einige Kritikpunkte der SPÖ vor und beantragt, dass der Rechnungsabschluss nur mit diversen Ergänzungen und Berichtigungen genehmigt werden möge.

Wortmeldungen: GR. Helene Schrolmberger

Der Antrag von StR. Alfred Kliegl wird mit den Gegenstimmen sämtlicher ÖVP-Mandatare abgelehnt.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der vorgelegte Rechnungsabschluss mehrheitlich durch den Gemeinderat angenommen. (Gegenstimmen: sämtliche SPÖ-Mandatare und Frau GR. Schrolmberger von den Grünen)

5.

Dienstpostenplan zum Rechnungsabschluss 2008:

Der durch Herrn Christian Kraus ausgearbeitete Dienstpostenplan zum Rechnungsabschluss 2008 wird über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

6.

Liegenschaftsangelegenheiten:

Aufnahmevereinbarung Seniorenwohnhaus, Helmut Toifl, St. Pölten:

Die Gemeinn. Bau- u. Siedlungsgenossenschaft Waldviertel hat mit Schreiben vom 24.02.2009 eine Aufnahmevereinbarung für die Wohnung Berggasse 2-4, Stiege 1,

Top 11, für Herrn Helmut Toifl, vorgelegt. Herr Helmut Toifl, Jahrgang 1952, zieht von St. Pölten nach Retz.

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilinger wird die Aufnahmevereinbarung einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

7.

Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut:

Wie bekannt, soll beim Brunnenfeld Sandweg eine Trinkwasseraufbereitungsanlage installiert werden. Für die Ableitung von Rückspülwässern und Entleerungswässern ist die Grundinanspruchnahme des öffentlichen Wasserguts, des so genannten Hackergrabens, erforderlich. Die ZiviltechnikergmbH. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte hat mit Schreiben vom 03. Februar 2009 eine dementsprechende Vertragsvereinbarung zur Genehmigung vorgelegt.

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilinger wird der Vertrag mit dem Kennzeichen WA1-ÖWG-44001/259-2009 einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

8.

Kindergarten Oberhalb, Nachmittagsbetreuung:

StR. Walter Fallheier führt aus, dass bei einer Besprechung mit den Kindergartenleiterinnen auch die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten diskutiert wurde. Einzig in Oberhalb wird derzeit keine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten angeboten. Hier waren bisher jeweils nur 2 Kinder dafür angemeldet. Auf Basis der Nachmittagsbetreuung in Unternhalb könnte auch für Oberhalb eine kostengünstige Lösung gefunden werden. Es wären lediglich 10 Helferinnenstunden zusätzlich erforderlich.

Über Antrag von StR. Walter Fallheier wird die Nachmittagsbetreuung auch im Kindergarten Oberhalb einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

9.

Versicherungen:

a) Gemeindehaftpflicht-Versicherung, Mehrprämie:

Mit Schreiben vom 17.11.2008 hat der Versicherungsmakler mitgeteilt, dass aufgrund des Schadensverlaufes und der vakanten Schadensfälle keinesfalls mit der bisherigen Jahresprämie von €6.252,38 im Haftpflichtbereich das Auslangen

gefunden wird. Es wurde eine Variante mit Selbstbehalt angeboten. Da es für die Gemeinde nachteilig erscheint, eine Variante mit Selbstbehalt zu wählen, wurde alternativ eine Erhöhung der Jahresprämie um €2.500,-- ins Auge gefasst. Dadurch würde jeder Selbstbehalt entfallen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Ing. Karl Burkert wird die Mehrprämie von €2.500,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) LKW Iveco:

Nach langen Verhandlungen und Erkundigungen sollen nun der neue Gemeinde-LKW Iveco mit einer Jahresprämie von €462,32 Feuerversichert und mit einer Jahreshaftpflichtversicherung von €3.306,40 versichert werden. Da das Fahrzeug ausschließlich von sehr zuverlässigen Fahrern benutzt wird, erscheint eine Vollkaskoversicherung, die weit über €5.000,-- kosten würde, nicht erforderlich.

Wortmeldung: StR. Alfred Kliegl

Über Antrag von Vizebürgermeister Ing. Karl Burkert wird die o. a. Versicherung für den LKW Iveco einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

10.

Subventionen:

a) Steyr-Traktorfreunde Kleinhöflein:

Die Steyr-Traktorfreunde Kleinhöflein haben mit Schreiben vom 14. Jänner 2009 um eine Subvention für die Durchführung von verschiedenen Aktionen und Teilnahme bei div. Veranstaltungen ersucht. Wie in den vergangenen Jahren soll ein Tankgutschein von €150,-- zur Verfügung gestellt werden.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Ing. Karl Burkert wird der Tankgutschein von €150,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Bezirksweinbauverband Retz, Retzer Weinwoche:

Der Bezirksweinbauverband Retz hat mit Schreiben vom 10.02.2009 um eine Subvention für die Veranstaltung der Retzer Weinwoche 2009 ersucht. Der Verband bittet um eine Subvention in der Höhe von €900,-- zur Finanzierung der Musikkapelle bei der Eröffnung der Weinwoche. Wie in den vergangenen Jahren, so Vizebürgermeister Karl Burkert, möge eine Förderung in der Höhe von €700,-- genehmigt werden.

Über seinen Antrag hin wird dies einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

c) NÖ Zivilschutzverband:

Der NÖ Zivilschutzverband hat mit Schreiben vom 16. Februar 2009 um eine Förderung ersucht.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird wie in den vergangenen Jahren eine Beihilfe von €0,15 pro Einwohner u. Jahr durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

d) FF Niederfladnitz für Betreuung KG Hofern:

Die FF Niederfladnitz hat mit Schreiben vom 02. Februar 2009 um die Zuerkennung eines Gemeindezuschusses für die Betreuung der KG Hofern im Jahr 2009 ersucht.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Beihilfe von €360,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

e) Windmühlen-Echo Retz:

Das Windmühlen-Echo Retz hat mit Schreiben vom 08. Jänner 2009 um Subventionierung des Musikvereines ersucht.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Subvention in der Höhe von €380,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

f) FF-Abschnittskdo., Wärmebildkamera:

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Retz hat mit Schreiben vom 11. März 2009 um eine Beihilfe für die Anschaffung einer Wärmebildkamera ersucht. Die Investitionskosten betragen ca. €7.500,--.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Beihilfe in der Höhe von €1.000,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

g) Musikschüler:

Vizebürgermeister Karl Burkert führt aus, dass Erwachsene, die die Musikschule Retz besuchen und gleichzeitig mit ihren musikalischen Darbietungen zum öffentlichen Leben positiv beitragen, ebenso unterstützt werden sollen, wie die jugendlichen Musikschüler selbst. Da diese Förderungen heuer über das Budget der Gemeinde laufen sollen, ist es notwendig darüber einen Gemeinderatsbeschluss herbeizuführen.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert einstimmig gemäß den o. a. Vorgaben auch für Erwachsene einen Beitrag für den Besuch der Musikschule zu leisten. Der Beitrag hat im Jahr 2008 rund €4.840,-- betragen.

Kassenverwalter Josef Szensz verlässt um 19.35 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Nicht öffentliche Sitzung

11.

Personalangelegenheiten:

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: